Steckbrief: **BIOfid**



Web-Adresse Portal

https://www.biofid.de

Fächer

Biodiversitätsforschung

Hauptservices & wichtige Projekte

- Semantische Erschließung eines Volltextkorpus mittels Text-Mining
- Bereitstellung von Text-Mining-Werkzeugen zur Erschließung eigener Korpora
- Workshops und Trainings zum Text-Mining für Forschende
- Erstellung und Weiterentwicklung fachspezifischer Ontologien
- Digitalisierung von Literatur mit Schwerpunkt 20. Jh.
- FID-Lizenzierung von Datenbanken
- Hosting von Open Access-Zeitschriften
- Erwerbung und Bereitstellung weltweit erscheinender Fachliteratur

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu den FID-Services an Lehrende und Forschende
- Einbringen von Anregungen und Bedarfen, die der FID befriedigen sollte

Beteiligte Einrichtungen

- Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)
- Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (Frankfurt am Main, Müncheberg)
- Institut für Informatik der Goethe-Universität (Frankfurt am Main)

Kurzprofil

BIOfid verfolgt das Ziel, aktuelle und historische Literatur zur Biodiversität in zeitgemäßen Formaten überregional zur Verfügung zu stellen. Ein wesentliches Teilziel ist die Bereitstellung eines umfangreichen elektronischen Korpus von Biodiversitätsliteratur und seine semantische Aufbereitung mit aktuellen texttechnologischen Methoden (Text-Mining).

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- JSTOR Global Plants
- Birds of the World

Kommunikationskanäle

- Mailinglist für Fachreferenten; X (Twitter)
- Blog (geplant)

Sonstiges

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Gerwin Kasperek: g.kasperek@ub.uni-frankfurt.de

Stand: 23.07.2024

Steckbrief: EconBiz / ZBW





Web-Adresse Portal

https://www.econbiz.de/

Fächer

Wirtschaftswissenschaften und benachbarte Fächer

Hauptservices & wichtige Projekte

- Publikationen und Konferenzen etc. im Fachportal EconBiz
- Einführung zu den wichtigsten Recherche-Punkten EconBiz Tour
- EconBiz Author Profiles
- Online-Auskunft Research Guide EconDesk
- Aktuelles Wirtschaftsthema: Literatur zu aktuellen Themen
- Standard-Thesaurus Wirtschaft

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Verlinkung auf fachlichen Info-Seiten/Libguides/Datenbankhinweisen o.ä.
- Schulungen für Studierende und Forschende am Anfang der Karriere (Wissenschaftlich arbeiten Informationen und EconBiz Tour)
- Weitergabe von Informationen zu Services an Lehrende und Forschende und Weitergabe von Feedback an EconBiz-Team
- Kontakt zu EconBiz bei allen Fragen rund um Ressourcen und Zugänglichkeit

Beteiligte Einrichtungen

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Kurzprofil

Mit EconBiz suchen Sie professionell nach wissenschaftlicher Literatur:

Für **Studium, Forschung und Lehre** bietet EconBiz Orientierung und Hilfe bei der Suche nach Artikeln, Working Papers, e-books und mehr.

Schneller zum Ziel kommen durch vielfältige Filtermöglichkeiten.

Individuelle Unterstützung bei der Suche und dem Zugriff auf den Text.

Thematische Sucheinstiege durch Einbindung des Standard-Thesaurus Wirtschaft.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Die ZBW ist eine Leibniz-Einrichtung, daher keine FID Förderung und keine FID-Lizenzen, verhandelt aber konsortiale Lizenzverträge für über 400 Bibliotheken und wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland.

Kommunikationskanäle

- EconBiz Newsletter, Wirtheke,
- Neue Veranstaltungen über X/Twitter und Mastodon

Sonstiges

Community für wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

INCONECSS und INCONECSS Community Events

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Tamara Pianos; Susanne Schmucker: s.schmucker@zbw.eu

Stand: 03.06.2024

Steckbrief: Fachinformationsdienst Sozial- und Kulturanthropologie (FID SKA)

Web-Adresse Portal

www.evifa.de

Fächer

Ethnologische Fächer (Sozial- und Kulturanthropologie, Empirische Kulturwissenschaft, Ethnologie, Volkskunde, Völkerkunde

Hauptservices & wichtige Projekte

- Transfer von Anforderungen und Perspektiven zwischen Fach und Informationslandschaft
- Unterstützung beim Forschungdatenmanagement
- Organisation des Netzwerks Koloniale Kontexte
- Bearbeitung der GND
- Lizenzierung von Online-Ressourcen
- Sammlungsaufbau
- Rechercheportal (Ausbau eines Suchindexes)
- Newsportal

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

Multiplikation der Registrierungsmöglichkeit für die FID-Lizenzen, Schulung des Fachportals EVIFA, inbsbesondere der EVIFA-Suche

Beteiligte Einrichtungen

UB der HU Berlin, FDZ Qualiservice (Uni Bremen)

Kurzprofil

Schnittstelle zwischen Forschung und Infrastrukturen, Beratung und Unterstützung der Forschung in allen Infrastrukturfragen, Rückkoppelung ethnologischer Bedarfe in die Informationslandschaft

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Filmdatenbanken Ethnographic Video Online I-IV

Environmental Issues Online

Berghahn E-Books

Kommunikationskanäle

X, kv-Liste, E-Mail-Verteiler, EVIFA-News (Newsportal auf Webseite)

Sonstiges

Satellitenprojekte im Bereich Digitalisierung und Open Access greifen mit den FID-Tätigkeiten ineinander

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Matthias Harbeck, Moritz Strickert

Stand: 03.06.2024

Steckbrief: FID Anglo-American Culture



Web-Adresse Portal

https://libaac.de

https://thestacks.libaac.de/

Fächer

Anglistik / Großbritannien- und Irlandstudien Anglophone Literaturen und Kulturen / Postkoloniale Studien Amerikastudien Kanadastudien Australien- und Neuseelandstudien

Hauptservices & wichtige Projekte

- Erwerbung und Lizenzierung spezialisierter Quellen- und Forschungsliteratur (aktiv und auf Zuruf)
- Lizenzierung spezialisierter Datenbanken und Textkorpora
- Erwerbung und Lizenzierung nordamerikanischer Zeitungen, Comics und TV-Serien auf DVD & Blu-ray (Berlin)
- Erwerbung britischer, irischer, australischer und neuseeländischer Comics und TV-Serien auf DVD & Blu-ray
- · Digitalisierung on demand
- Betrieb des Fachrepositoriums The Stacks für die langfristige Archivierung digitaler Veröffentlichungen

Auswahl besonderer FID-Lizenzen (teils in Kooperation mit anderen FID finanziert, i.d.R. Nationallizenzen)

- Jewish Life in America, c1654-1954
- Literary Print Culture
- Gender: Identity and Social Change
- African-American Newspapers
- Verschiedene US-amerikanische Tageszeitungen

Fachrepositorium The Stacks

- interdisziplinäres Open-Access-Repositorium für Primär- und Zweitveröffentlichungen
- Zeitschriftenarchiv, Monographien, Aufsätze, graue Literatur u.a.

Kurzprofil

Wir bieten Zugriff auf spezialisierte Sekundär- und Primärliteratur (gedruckt, online, als DVD/Blu-ray) für alle Wissenschaftler*innen und Studierende, die zum anglo-amerikanischen Kulturraum und anglophonen Literaturen forschen.

Die Webseite <u>Library of Anglo-American Culture & History</u> bietet Zugang zu allen Angeboten des FIDs, Sucheinstiege, Neuerwerbungslisten sowie umfassende Tipps für die Recherche und das Browsen in den Sammlungen. Unter <u>"Infos for Librarians"</u> und <u>"Who We Are"</u> sind weiterführende Informationen zum Erwerbungsprofil und zum Dienstleistungsangebot zu finden.

Kommunikationskanäle

- Social Media: <u>Twitter/X</u>: @LibraryAAC; <u>Mastodon</u>:
 @LibraryAAC@openbiblio.social; Bluesky: @libraryaac.bsky.social
- Webseite mit Newsletter, Blog, Formular für Erwerbungsvorschläge

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Bekanntmachen der Services bei Studierenden und Forschenden
- Kontaktaufnahme bei allen Fragen rund um Ressourcen und Zugänglichkeit
- Kontaktaufnahme bei Ideen für gemeinsame (Online-)Schulungen

Beteiligte Einrichtungen

- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB Göttingen)
- Fachbibliothek Nordamerikastudien, Universitätsbibliothek Freie Universität Berlin

Ansprechperson(en) für Fachreferate

- Dorothea Schuller (Göttingen): schuller@sub.uni-goettingen.de
- Medea Seyder (Berlin): medea.seyder@jfki.fu-berlin.de

Stand: 19.07.2024

Steckbrief: FID Afrikastudien



www.africanstudieslibrary.org

Fächer

Sozial-, kultur- und geisteswissenschaftliche sowie sprachwissenschaftliche Forschung mit regionalem Bezug zu Afrika.

Hauptservices & wichtige Projekte

- Erwerbung und Bereitstellung von auf dem afrikanischen Kontinent erschienener Fachliteratur, inklusive sog. "grauer Literatur"
- Portal African Studies Library: Integration mehrerer Bibliothekskataloge an deutschen, europäischen und afrikanischen Institutionen
- FID-Lizenzierung von Datenbanken
- Hosting von Open Access-Zeitschriften
- Workshops zu Open Access und Forschungsdatenmanagement in den Afrikawissenschaften
- Benutzer:innengesteuerte Erwerbung
- · Digitalisierung urheberrechtsfreier Werke

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- · Kontakt zum FID Afrikastudien bei allen Fragen rund um Ressourcen und Zugänglichkeit
- Einbringen von Anregungen und Bedarfen, die der FID befriedigen sollte

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg



AFRICAN STUDIES LIBRARY

Kurzprofil

Der FID Afrikastudien verfolgt das Ziel, (schwierig zu beschaffende) Fachliteratur von afrikanischen Verlagen überregional zur Verfügung zu stellen. Das Portal www.africanstudieslibrary.org umfasst einen integrierten Bibliothekskatalog, lizenzierte Datenbanken, eine Nachrichtenseite und einen Blog mit Informationen über Best Practices in der Wissenschaft für die Afrikastudien in Deutschland und darüber hinaus.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

African Books Collective eBooks

Sabinet eJournals

Kommunikationskanäle

Facebook, Twitter, Blog (African Studies Toolbox)

Sonstiges

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Aïsha Othman: a.othman@ub.uni-frankfurt.de

Stand: 01.08.2024



Web-Adresse Portal

www.arthistoricum.net

Fächer

Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften, Design, Fotografie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Bedarfsorientierte Bereitstellung von Forschungsliteratur und Forschungsdatenbanken, Fernleihe, KaufWunsch etc.
- Open Access Publikationsservices (ART-Dok, ART-Books, e-journals, Digitale Editionen)
- Langfristige Archivierung und Beratung zu Forschungsdaten (arthistoricum@heiDATA)
- Fachkatalog (Publikationen, Bilder, Volltexte) und weitere fachspezifische Rechercheangebote über arthistoricum.net (Themenportale, digitalisierte Bild- und Textquellen)
- Präsentationsmöglichkeiten für wissenschaftliche Projekte, Arbeitsgruppen und Netzwerke
- Unterstützung von Forschungsprozessen durch digitale Infrastruktur und Arbeitsinstrumente (WissKI, Mirador und Bereitstellung von IIIF-Manifesten etc.)

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Multiplikatorenfunktion für FID-Services (Servicevermittlung und Bedarfserhebung)
- Zusammenarbeit bei Schulungen, Roadshows, Webinaren etc. mit Zielgruppen vor Ort (Studierende, Lehrende, Forschende): Weitergabe von ÖA-Informationsmaterial
- Verweis auf arthistoricum.net bei allen Fragen rund um das kunsthistorische elektronische
- Nachweis von elektronischen Ressourcen u.a. lokaler Nachweis von FID-Lizenzen

Beteiligte Einrichtungen

- Sächsische Landesbibliothek Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
- Universitätsbibliothek Heidelberg

Kurzprofil

Recherchieren • Publizieren • Vernetzen

arthistoricum.net ist die digitale Plattform für Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften. Wir entwickeln innovative digitale Werkzeuge für die kunsthistorische Forschung und zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und stellen Quellenmaterial, Literatur und Bildsammlungen zu Kunst, Fotografie, Design im Open Access bereit.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- 305 engl. E-Books (JSTOR E-Books in Art, Design and Photography)
- 406 E-Books ital. und span. Verlage (Torossa E-Books, Casalini)
- 68 eng. E-Books (University Press Scholarship Online / E-Book-Collection Art and Architecture)
- Faenza. Bollettino del Museo Internazionale delle Ceramiche in Faenza: rivista bimestrale di studi storici e di tecnica dell'arte ceramica, 2011ff. (Torossa E-Journals, Casalini)

Kommunikationskanäle

Blog, X, Facebook, Bluesky, Mastodon

Sonstiges

- Co-Applicant NFDI4Culture
- Kooperationen mit Museen und Forschungseinrichtungen
- Hosting des #arthistoCast (Podcast)

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Maria Effinger: Effinger@ub.uni-heidelberg.de Dr. Simone Fleischer: Simone.Fleischer@slub-dresden.de

Steckbrief: FID Asien



Web-Adresse Portal

https://crossasia.org/

Fächer

Alle Länder der Regionen Ost- und Zentralasiens: Volksrepublik China (darin aufgegangen: Mandschurei, Innere Mongolei, Tibet, Hongkong und Macao), Taiwan, Mongolei, Japan, Nordkorea und Südkorea; alle Länder der Region Südostasien: Myanmar, Thailand, Laos, Kambodscha, Vietnam, Malaysia, Indonesien, Singapur, Brunei, Philippinen und Timor-Leste.

Hauptservices & wichtige Projekte

- Zugang zu lizenzierten Datenbanken: CrossAsia bietet Nutzer:innen mit Sitz in Deutschland Zugang zu einer Auswahl lizenzierter digitaler Ressourcen und Datenbanken mit Asienbezug.
- Der Blaue Leihverkehr, ein kostenfreier spezieller Fernleihverkehr für Literatur in mittlerweile allen Sprachen (diese Neuerung gibt es seit April 2024). Die Leihfrist beträgt i.d.R. vier Monate mit der Möglichkeit von bis zu zwölf Fristverlängerungen.
- Patron Driven Acquisition, CrossAsia Nutzer:innen können hierbei aus den in der CrossAsia Suche angebotenen Titeln einen Anschaffungsvorschlag machen. Wo möglich, werden diese Vorschläge umgesetzt.
- <u>Digitisation on Demand</u>, die Digitalisierung gemeinfreier oder vergriffener Titel mit Asienbezug aus den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin nach dem Wunsch der Nutzer:innen.
- CrossAsia OA Publishing, Publikationsservice für die asienbezogenen Wissenschaften (alle Medienformate einschließlich Forschungsdaten).
- CrossAsia ITR, bietet als Integriertes Text-Repositorium eine Speicherplattform für Textund Bilddaten der mit Hostingrechten lizenzierten Datenbanken. Das ITR bildet die Basis für
 Services wie die CrossAsia Volltextsuche, den CrossAsia ITR Explorer und neu
 hinzugekommen den CrossAsia ITR-Zeitungsexplorer sowie die Präsentation japanischer
 Querrollen und digitaler Bilder aus Projekten, die kein Bestand der Staatsbibliothek sind.

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Nutzung und Bewerbung der Bildungsangebote in Präsenz- und Online-Formaten
- Bewerbung der <u>CrossAsia-Angebote</u> bei den Studierenden und Lehrenden
- Weitergabe von Informationen zu neuen <u>FID-Services</u> an Lehrende und Forschende
- Gemeinsamer Ausbau der wissenschaftlichen Sammlung durch Anschaffungsvorschläge

Beteiligte Einrichtungen

U.A.: Charité Berlin - Institut für Theorie, Geschichte, Ethik Chinesischer Lebenswissenschaften; Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Dept. III; Ruhr-Universität Bochum – Japanologie; Ruhr-Universität Bochum – Fakultät für Ostasienwissenschaften; Ruhr-Universität Bochum – Sprachlich-Literarisches Lernen und Deutschdidaktik; Universität Freiburg – Sinologie; Universität Passau – Südostasienkunde; Universität Würzburg – Indologie; Universität Leipzig in Indologie und Zentralasienwissenschaften; Universität Leipzig – Ostasiatisches Institut; Universität Bonn - Abteilung für Mongolistik und Tibetstudien; Universität Bonn - Abteilung für Japanologie und Koreanistik; Humboldt-Universität zu Berlin – Tibetologie; Universität zu Berlin – Tibetologie; Universität zu Köln – Japanologie; Universität Heidelberg - Institut für Sinologie; Goethe-Universität Frankfurt - Japanologie

Kurzprofil

Ziel des Fachinformationsdienstes Asien ist der zuverlässige Betrieb und Ausbau eines an den fachwissenschaftlichen Bedürfnissen orientierten und abgestimmten Informationsdienstleistungsangebots für die **asienbezogenen Wissenschaften** in Deutschland auf hohem quantitativen und qualitativen Niveau. Über das regionalspezifische Angebot hinaus wird die fachübergreifende Informationsinfrastruktur zu und über Asien (chinesischer Sprach- und Kulturraum, Japan, Korea, Mongolei und zentralasiatische Regionen Chinas, Südostasien) auf exzellentem Niveau betrieben. Die Kernelemente des FID Asien sind die Informationsversorgung (inkl. Daten), Informationsvermittlung, Informationssicherung sowie Kooperation und Kommunikation. Der FID Asien versteht "Sammlungen als Daten" (Collection as Data) und richtet seine Aktivitäten und digitalen Services danach aus.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen	Japan:	KISS
China:	<u>CiNii Articles</u>	<u>KPM</u>
Duxiu 读秀中文学术搜索	<u>Japan Knowledge</u>	Verschiedenes:
People's Daily/Renmin Ribao	Korea:	Foreign Office Files for India Pakistan and Afghanistan
Weipu (VIP)	<u>Dbpia</u>	Buddhist Digital Resource Center

Kommunikationskanäle

CrossAsia-Blog, CrossAsia Forum, Mailingliste, Stabi-Blog, X, Mastodon

Sonstiges

<u>CrossAsia Talks</u>, eine Online-Vortragsreihe, in deren Fokus Objekte und Themen aus unseren Sammlungen stehen.

<u>CrossAsia Classroom</u> mit offenen Web-Seminaren zu regionalspezifischen Themen, allgemeinen Einführungsveranstaltungen sowie institutsspezifischen Schulungen auf Anfrage

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Matthias Kaun (Projektleitung, Angebote zu Ost-, Südost- und Zentralasien)

Nicole Terne (Projektkoordination, Angebote zu Ost-, Südost- und Zentralasien)

Stand: 23.07.2024

Steckbrief: FID Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (FID AVL)



Web-Adresse Portal

https://www.avldigital.de/

Fächer

AVL/Komparatistik

Hauptservices & wichtige Projekte

Modul Recherchieren:

Nachweis von Forschungsliteratur aus ausgewählten Quellen in einem Rechercheindex

Modul Publizieren:

Bereitstellung einer technischen Infrastruktur für Open-Access-Zeitschriften auf Basis der Software Open Journal Systems (OJS) sowie eines Fach-Repositories mit Namen CompaRe, auf dem Erst- und Zweiveröffentlichungen im Open Access möglich sind. Neu im Serviceangebot ist ein Open-Access-Publikationsfonds für Bücher aus der AVL/Komparatistik.

Modul Vernetzen:

Communitybasierte Verbreitung aktueller Call for Papers, Konferenzankündigungen, Stellen- und Stipendienausschreibungen sowie weitere Nachrichten aus dem Fach. Zum Modul Vernetzen gehört außerdem ein Forscher*innen- und Dissertationsverzeichnis.

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu den FID-Services an Lehrende und Forschende
- Kontaktaufnahme zum FID AVL bei Fachbedarfen an Ihrem Standort

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg

Kurzprofil

Der Fachinformationsdienst Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (FID AVL) wird seit 2016 an der Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg in Frankfurt am Main realisiert.

Herzstück des Projekts ist der Aufbau und Betrieb einer fachspezifischen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur: Das Fachportal avldigital.de ist als zentrale Anlaufstelle im Netz für Recherche und Informationsaustausch wesentlicher Kern des FID AVL.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Der FID AVL stellt einem fachspezifischen Nutzerkreis zwei E-Book-Pakete zur Verfügung: Eines aus dem transcript Verlag, das 50 ausgewählte Titel aus den Jahren 2010 bis 2018 enthält, sowie die Reihe Routledge Interdisciplinary Perspectives on Literature (RIPL).

Kommunikationskanäle

Newsletter, Twitter, Mastodon, RSS-Feeds, Blog

Sonstiges

 Im Aufbau befindlich sind aktuell ein Verzeichnis für literaturwissenschaftliche Übersetzungsprojekte sowie ein Verzeichnis für Habilitationsprojekte

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Volker Michel, <u>v.michel@ub.uni-frankfurt.de</u> Arne Mrotzek, <u>a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de</u>

Stand: 01.08.2024

Steckbrief: FID BBI



Web-Adresse Portal

FID Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fächer

Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Hauptservices & wichtige Projekte

- Versorgung der wissenschaftlichen Community mit Spezialliteratur in einem einzigen Portal
- Direktlieferungsservice neuester Fachliteratur direkt nach Hause
- On-Demand-Digitalisierung von gemeinfreien Werken
- E-Books ausleihen mit dem FID BBI
- Beratung und Kommunikation in Hinblick auf fachspezifische Recherchefragen

Kurzprofil

Der FID richtet sich an Forschende der Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft (BBI-Fächer). Ziel ist es, die wissenschaftliche Community im Rahmen eines einzelnen Portals mit Spezialliteratur für ihre Fächer zu versorgen. Der FID BBI unterstützt mit seinen Dienstleistungen und Erwerbungen die Beforschung der Produktion, Vervielfältigung, Distribution, Verwertung, Bewahrung und Rezeption von Information. Im Fokus stehen aktuelle Forschungsinteressen der Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Datenpool aus 1,6 Millionen Monographien, 1 Millionen Open-Access-Publikationen und 3.5 Millionen Einzelaufsätzen

Relevante DIN- und ISO-Normen der Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Zugriff auf Volltexte aus über 300 bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Zeitschriften

Kommunikationskanäle

Blog, X, Mastodon, Mailingliste für Nutzer*innen

Das wünscht sich der FID von Fachreferent*innen

bei Schulungen auf die Dienste des FID BBI hinweisen und Nutzer*innen ermutigen, den Fachinformationsdienst ergänzend zu nutzen

Wenn Forschende einen Bedarf für die Lizenzierung spezifischer Angebote melden, an den FID verweisen

Beteiligte Einrichtungen

Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel (HAB)

Universitätsbibliothek Leipzig (UBL)

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin (IBI)

Sonstiges

bietet die Möglichkeit Bücher- oder Favoritenlisten anzulegen und Suchanfragen zu speichern

Titeldaten können in Citavi exportiert werden

Datensätze können mit Tags versehen werden

Ansprechperson(en) für Fachreferate

N.N. (Stelle Koordination derzeit vakant), vertretungsweise Johannes Mangei; mangei@hab.de

Stand: 01.07.2024

Steckbrief: FID Benelux



Web-Adresse Portal

www.fid-benelux.de

Fächer

Niederländische Philologie; Geschichte, Politik und Gesellschaft der Beneluxländer

Hauptservices & wichtige Projekte

- Rechercheportal
- Verzeichnis der Benelux-Forschung in den deutschsprachigen Ländern
- FID-Lizenzen
- Spezialbibliografien
- Open-Access-Publikationsdienste
- <u>Digitalisierung</u> (vorwiegend) gemeinfreier Werke; auch Digitization-on-Demand
- <u>FID Benelux-Box</u>: File-Hosting- und File-Sharing-Dienst

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- potentiell Interessierte auf das Angebot des FID aufmerksam machen
- Bedarfsmeldungen für Spezialliteratur (insbesondere Lizenzen) oder andere FID-Services
- Austausch

Beteiligte Einrichtungen

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Kurzprofil

Der FID Benelux ist die zentrale Anlaufstelle für forschungsrelevante Literatur und Informationen über die Kultur und Gesellschaft der Beneluxländer sowie für forschungsunterstützende Services in diesem Bereich.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- Amsterdam University Press: Zeitschriftenpaket
- Brill: Brill E-Books Benelux/Low Countries Studies; Book Sales Catalogues Online; Transatlantic Relations Online

Kommunikationskanäle

Blog, Newsletter, Social-Media-Präsenzen auf den Kanälen LinkedIn, Mastodon und X; Mailingliste speziell für Fachreferent:innen

Sonstiges

- Schulungen und Workshops auf Anfrage, gerne auch in Zusammenarbeit mit Fachreferaten
- weitere fachbezogene Unterstützungsleistungen für Fachreferate: ebenfalls jederzeit gerne
- Beratung bei Fragen der Informationsbeschaffung
- Beratung im Bereich Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften und FDM

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Ilona Riek: riek@uni-muenster.de; fid.benelux@uni-muenster.de

Stand: 00.00.2024













Steckbrief: FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Web-Adresse Portal

Fachportal Pädagogik

Fachinformationsdienst

Fächer

Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Fachdidaktik, Hochschulforschung

Hauptservices & wichtige Projekte

- Bereitstellung eines integrierten Such- und Nachweisraums im Fachportal Pädagogik mit Bestellmöglichkeit und Direkttausleihe von Print-Büchern, insbesondere Internationaler Literatur, die überregional nicht verfügbar ist.
- On-Demand-Digitalisierung von gemeinfreien Werken
- E-Books selten lizenzierter Verlage via Ebsco (short-term-loan)
- Jährliches Crowdfunding von Open Access E-Book-Paketen (ca. 20 Titel)
- Nationale und lokale Lizenzierung von sonst in Deutschland nicht verfügbaren Zeitschriften und Datenbanken
- Aufbau eines offenen Wissensgraphen Bildung zur semantischen Vernetzung fachrelevanter
- Erarbeitung von Lizenzmodellen für digitale Bildungsmedien für Lehre und Forschung

Das wünscht sich der FID von Fachreferent*innen

- Kommunikation der Services des FID an Forschende und Studierende in den Fachbereichen bei Veranstaltungen zur fachspezifischen Informationskompetenz
- Verstärkte Bekanntmachung der FID-Services für Forschungsarbeiten
- Melden von Bedarfen an speziellen Ressourcen oder Services (Fachreferent*innen und Forschende)
- Nutzung der Services des FID bei spezialisierten Ressourcen, die über den eigenen Etat oder den Auftrag der Hochschulbibliothek hinausgehen

Beteiligte Einrichtungen

- · DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main
- BBF | Bibliothek für bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin
- Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg
- Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin
- Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut, Braunschweig

Kurzprofil

Der FID richtet sich an Forschende der Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Fachdidaktik und Hochschulforschung sowie benachbarter Disziplinen. Ziel ist der bedarfsgerechte Ausbau von Services im Fachportal Pädagogik sowie von Angeboten weiterer Projektpartner für eine möglichst digitale Bereitstellung von forschungsrelevanten Ressourcen für die Fachcommunitys. Der FID unterstützt die in den Forschungscommunitys aktiven Wissenschaftler*innen und steht auch allen anderen Personen mit Forschungsinteresse offen.

Auswahl an Nationallizenzen

- Zugriff auf Volltexte aus 26 digitalen Zeitschriften der Pädagogik, Erziehungswissenschaft und Hochschulforschung
- Literaturnachweisdatenbank Australian Education Index
- Videodatenbank Education in Video
- E-Book-Paket mit ca. 3000 Titeln (vorherige Anmeldung notwendig)

Kommunikationskanäle

Mastodon, Blog, Mailingliste, fachinfoBildung, Webseite, Fachpublikationen

Sonstiges

- Profi-Suchmodus für komplexe Suchanfragen z.B. für Forschungssynthesen
- Datenexport in verschiedenen Formaten
- Verknüpfung zwischen Literaturnachweisen und dazugehörenden Forschungsdaten
- Aufbau einer OA-Publikationsplattform (OJS/OMP) für Autor*innen und Herausgebergremien

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Christoph Schindler (Projektleitung) c.schindler@dipf.de

Dr. Julia Kreusch (Koordination) j.kreusch@dipf.de | fid@dipf.de

 $Simon Schmiederer (Hochschulforschung) \underline{simon.schmiederer@ub.hu-berlin.de} \quad Dr. \ Rainer \ Plappert (Open Access , Lizenzierung) \underline{rainer.plappert@fau.de}$

Dr. Anke Hertling (Digitale Bildungsmedien) hertling@gei.de

Dr. Stefan Cramme (Bildungsgeschichte) s.cramme@dipf.de

Stand: 19.07.2024

Steckbrief:







Web-Adresse Portal

fidgeo.de

Fächer

Geowissenschaften s.l.

Hauptservices & wichtige Projekte

- Open Science Förderung: Veröffentlichungen + Beratung + Vorträge + Workshops

 angepasst an die einzelnen Teildisziplinen der Geowissenschaften
- Publikation von Forschungsdaten und wissenschaftliche Software (Repositorium GFZ Data Services)
- OA-Publikation von Texten und Karten (Repositorium GEO-LEOe-docs)
 - Texte umfassen u.a.: wiss.Artikel, Monografien, institutionelle Serien, Tagungsbände, Exkursionsführer, Schriftenreihen von GeoParks, ...
 - Inkl. Übersichtskarte der online frei zugänglichen Blätter der GK25 (Geologische Karte 1:25 000)
- On-Demand Digitalisierung
- OA-Transformation von Journalen und Serien (verbunden mit dem Angebot der Retrodigitalisierung älterer Bände, der OA-Publikation auf <u>GEO-LEOe-docs</u> und Beratung)
- Suchportale GEO-LEO und Albert (GFZ)
- · Beteiligung an der NFDI4Earth

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Offene und mehr Kommunikation mit uns
- · Gerne auf unsere Angebote hinweisen

Beteiligte Einrichtungen



SUB

NIEDERSACHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ (Potsdam)

SUB Göttingen (Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)

Kurzprofil

Die Schwerpunkte des FID GEO liegen in den Bereichen **elektronisches Publizieren**, **Forschungsdaten** und **Digitalisierung**. Dazu gehören die **Repositorien** <u>GEO-LEOedocs</u> und <u>GFZ Data Services</u> ebenso wie ein umfassendes **Informations- und Beratungsportfolio** zu Open-Science-Themen für die Fachcommunity.

Im übergeordneten Kontext **Open Science** betrachtet der FID GEO die Kette wissenschaftlicher Ergebnisse in den Geowissenschaften - von der Probe über Daten und Software bis zum wissenschaftlichen Artikel – ganzheitlich. Das Ziel ist, die einzelnen Elemente bestmöglich digital miteinander zu verknüpfen.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- Keine FID-Lizenzen s.str.
- · Lizensierung und Bereitstellung vergriffener Werke (VG-Wort)
- OA-Lizenzen Einwerbung von Institutionen und Fachgesellschaften (Bspw. TELMA, Berliner Geowissenschaftliche Abhandlungen)
- Offene Lizenzen für Daten- und Softwarepublikationen (CC, Open Source)

Kommunikationskanäle

Regelmäßige Beiträge in der GMIT (Geowissenschaftliche Mitteilungen), Redaktionelle Arbeit bei Forschungsdaten.info und open-access.network, Beiträge auf Fachkonferenzen und Workshops der Fachcommunity, Newsletter, News auf der Website, Social Media Channels (@fid_geo; @fidgeo@openbiblio.social)

Sonstiges

Informationen über und Mitwirkung an allgemeinen Entwicklungen und Problematiken: u.a. Stellungnahmen zum Forschungsdatengesetz und Austausch zum Geologie Datengesetz. Weiteres Ziel = die Vernetzung der geowissenschaftlichen Gemeinschaft in Wissenschaft, Behörden, Geoparks, Museen

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Melanie Lorenz, melanie.lorenz@gfz-potsdam.de (Forschungsdaten)

Malte Semmler, semmler@sub.uni-oettingen.de (Texte und Karten)

Stand: 22.07.2024

Steckbrief: FID Geschichtswissenschaft



Web-Adresse Portal

<u>historicum.net – FID</u> <u>Geschichtswissenschaft</u>

Fächer

Geschichtswissenschaft; Geschichte der Naturwissenschaften, Technik und Umwelt

Hauptservices & wichtige Projekte

- historicumSEARCH: übergreifende Literaturrecherche zur gesamten Geschichtswissenschaft in über 40 Datenquellen
- GNTUsearch: Spezialrechercheportal für die Geschichte der Naturwissenschaften, Technik und Umwelt (GNTU)
- Deutsche Historische Bibliografie (DHB): Fachbibliografie zur Verzeichnung des Outputs der deutschen Geschichtswissenschaft und von Veröffentlichungen zur deutschen Geschichte
- Beschaffung von Spezialliteratur und Bereitstellung von Lizenzen für die historische Forschung
- Wunschbuch Geschichte: Service für Anschaffungswünsche und Digitalisierungsvorschläge für Titel des 20. Jahrhunderts
- recensio.regio: Rezensionsplattform für Landes- u. Regionalgeschichte

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Kontaktaufnahme bei Fragen & Anregungen (auch von Nutzenden)
- Verweis auf historicum.net und die FID-Angebote bei Schulungen und Einzelberatungen
- Weitergabe von Informationen zu FID-Angeboten an Forschende und Lehrende

Beteiligte Einrichtungen

Bayerische Staatsbibliothek (BSB München) Deutsches Museum (DM)

Kurzprofil

Das Fachportal historicum.net bündelt die Services des FID Geschichtswissenschaft. Das Angebot reicht von Recherchetools, über FID-Lizenzen, einen Wunschbuchservice, die Deutsche Historische Bibliografie bis hin zu Disziplinenportalen.

historicum.net richtet sich an Forschende, Lehrende und Studierende der Geschichtswissenschaft (ab dem frühen Mittelalter) und Angehörige benachbarter Disziplinen.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Visual History Archive: über 55.000 Interviews mit Überlebenden des Holocaust

Zeitungsarchive: u.a. New York Times, Le Monde, The Guardian, The Telegraph

Cairn History Collection: 70 Zeitschriften zur französischen Geschichte

The First World War Portal: Primärquellen zum ersten Weltkrieg aus internationalen Archiven und Bibliotheken

Kommunikationskanäle

Newsletter, Mailingliste für Fachreferate, Mastodon, Bluesky, X, YouTube

Sonstiges

Videotutorials und Kurzvideos zu den FID-Services

Bedarfsorientierte und modulare Informationsangebote: Webinare, Online-Präsentationen, Präsenzvorträge, Foliensets etc., gerne auf Anfrage

Beratung zur Erschließung und Vernetzung von Forschungsdaten

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Wiebke Herr (BSB): fid-geschichte@bsb-muenchen.de

Dr. Helmut Hilz (DM): fid@deutsches-museum.de

Stand: 14.07.2024

Steckbrief:

Web-Adresse Portal

https://intrecht.de

Fächer

Rechtswissenschaft (internationales Recht und interdisziplinäre Rechtsforschung)

Hauptservices & wichtige Projekte

- DIREKTER LEIHVERKEHR (Gedruckte Forschungsliteratur aus dem Bestand der Staatsbibliothek direkt auf den Schreibtisch)
- VIRTUELLER LESESAAL (Kollektion an Spezialdatenbanken, Zeitschriften- und E-Book-Paketen, die in Deutschland kaum bis gar nicht verfügbar sind)
- SUCHMASCHINE FÜR JURISTISCHE FORSCHUNGSLITERATUR (Zahlreiche Datenquellen integriert in einem einzigen Rechercheinstrument)
- OPEN ACCESS-PUBLIZIEREN (Juristische Open-Access-Publikations- und Rechercheplattform für wissenschaftliche Erst- und Zweitveröffentlichungen)
- DIGITALISIERUNG ON DEMAND (Historische Forschungsliteratur aus dem Bestand der Staatsbibliothek digitalisiert und öffentlich zugänglich gemacht)
- ZEITSCHRIFTENINHALTSDIENST (Neuerscheinungen in internationalen rechtswissenschaftlichen Fachzeitschriften auf einen Blick)
- BLOGS & PODCASTS (Tagesaktuelle Beiträge aus rechtswissenschaftlichen Blogs und Podcasts)
- NEWSLETTER & VERANSTALTUNGSKALENDER (Aktuelle Informationen zu rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen sowie Ausschreibungen)

Das wünscht sich der FID von (externen) Fachreferent:innen

- Kommunikation der FID-Services an Lehrende und Forschende der Einrichtung
- Verlinkung auf das Portal des FID auf den Fächerseiten
- Kontakt zum FID bei allen Fragen rund um Services und Zugänglichkeit

Beteiligte Einrichtungen

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz



FID für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung

Kurzprofil

Der seit Januar 2014 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte und an der Staatsbibliothek zu Berlin angesiedelte Fachinformationsdienst für internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung löst dort das seit 1975 betreute Sondersammelgebiet Recht ab.

Er hat die Funktion, die juristischen Forschungsaktivitäten an Universitäten und außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland mit nachfrageorientierten Informationsdienstleistungen – jenseits der Grundversorgung – zu unterstützen. Dabei orientiert er sich insbesondere an den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zu den Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland, die vor allem auf die Aufwertung der juristischen Grundlagenfächer, die Förderung der Interdisziplinarität rechtswissenschaftlicher Forschung sowie deren stärkere Internationalisierung zielen.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Datenbanken: Dalloz.fr, Max Planck Encyclopedia of Comparative Constitutional Law, Max Planck Encyclopedia of Public International Law, Oxford International Organizations, Oxford Reports on International Law, Oxford Scholarly Authorities on International Law, TradeLawGuide, v|Lex Latin America, Spain

E-Book-Pakete mit benutzungsgesteuerter Erwerbung: CUP / Law e-Book Collection, OUP / HSS Collection, Taylor & Francis / HSS Collection

Brill Yearbooks of International Law, Eleven International Publishing Law Journals

Kommunikationskanäle

Newsletter (Nutzende), Mailingliste (Bibliotheken), X, Bluesky, Rundmails, Wiss. Beirat, Präsenz auf Fachtagungen, jährliche Forschungskartierung

Sonstiges

Neuerwerbungs- und Neuerscheinungsdienst, Schulungen (online und vor Ort), benutzungsgesteuerte und evidenzbasierte Erwerbung, Nationallizenzen, Gremienarbeit, Mitglied von REWISO+

Ansprechperson(en) für Fachreferate

FID Team: intrecht@sbb.spk-berlin.de

Stand: 15.11.2024

Steckbrief: FID Kartographie und Geobasisdaten



Web-Adresse Portal

<u>Home | FID-Kartographie</u> (staatsbibliothek-berlin.de)

Fächer

Kartographie, Geschichte der Kartographie, Geoinformation

Hauptservices & wichtige Projekte

Fachbibliographie: Bibliographia Cartographica

Fachrepositorium: <u>KartDok Repositorium Kartographie</u>

Hauptkatalog der Staatsbibliothek zu Berlin: <u>stabikat</u>

Topographische Kartenwerke: Topoliste

Altkartendatenbank: <u>IKAR</u>

Digitalisierung on Demand

Geodatenvermittlung

Glossar über kartographische und bibliothekarische Fachbegriffe (im Aufbau)

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

Weitergabe von Informationen der FID-Services an Forschende

Kontaktaufnahme bzw. Weiterleitung spezifischer Bedarfe an FID Karten

Beteiligte Einrichtungen

Staatsbibliothek zu Berlin, Kartenabteilung

Kurzprofil

Unterstützung von Projekten innerhalb der Kartographie/Geoinformation-Community bzw. aller Kartographie anwendenden Wissenschaften durch die Bereitstellung kartographischer Materialen, Geodaten und Fachliteratur und entsprechender Infrastruktur zu deren Auffindbarkeit. Projektbegleitung und Beratung zu kartographischen Fragestellungen bzw. zum Geodatenmanagement.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Kommunikationskanäle

Webseite, BLOG Netzwerk Karten, Mastodon @fidkarten@openbiblio.social

Newsletter

Sonstiges

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Wolfgang Crom, Dr. Markus Heinz, Cornelia Koch

fid-karten@sbb.spk-berlin.de

Stand: 29.07.2024

Steckbrief: FID Kriminologie



Web-Adresse Portal

https://krimdok.unituebingen.de/

Fächer

Kriminologie und Bezugswissenschaften

Hauptservices & wichtige Projekte

- KrimDok: Nachweis relevanter Literatur und Informationen aus der Kriminologie und den Bezugsdisziplinen Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaft, Pädagogik etc.; KrimDok-Account für personalisierte Features (Favoriten abspeichern, Erstellen von Titellisten etc.)
- Erschließung von Zeitschriften und Sammelschriften auf Aufsatzebene
- Bestandsaufbau einer kriminologischen Spezialbibliothek (Lizenzierungen sowie Erwerbung physischer Literatur)
- Förderung von Open Access: Zweitveröffentlichungsservice, Self-Archiving, Umsetzung von Digitalisierungsprojekten
- Unterstützung der Fachcommunity beim Forschungsdatenmanagement

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Informationen zu Angeboten und Services von KrimDok an Forschende, Lehre und Studierende weitergeben
- · Hinweise zu geeigneter Literatur und Lizenzierungskooperationen

Beteiligte Einrichtungen

- UB Tübingen
- Institut für Kriminologie der Universität Tübingen

Kurzprofil

Der FID Kriminologie stellt Literatur und weitere fachrelevante Informationen bedarfsorientiert und überregional zur Verfügung.

Im Fokus stehen dabei KrimDok als umfassende internationale Open-Access-Bibliografie sowie die breite Förderung von frei zugänglichen Volltexten.

Seit 2014 wird der FID Kriminologie in einer engen Kooperation zwischen dem Institut für Kriminologie und der Universitätsbibliothek Tübingen betrieben.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- eigens geschnürtes Nomos-Ebook-Paket "Kriminologie"
- vollständige Reihe "Strafrecht und Kriminologie" von Duncker & Humblot (Kooperation mit dem FID für Internationales und Vergleichendes Recht)
- "British Journal of Criminology" (in Verhandlung)

Kommunikationskanäle

KrimDok-Portal, Newsletter für Nutzende, X (ehemals Twitter)

Sonstiges

- aktive Teilnahme an Tagungen (Stände, Präsentationen)
- Institut für Kriminologie (Heidelberg); Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht; Kriminologische Zentralstelle; Deutscher Präventionstag etc.

Ansprechperson(en) für Fachreferate

- Dr. Katharina Stelzel (katharina.stelzel@uni-tuebingen.de)
- Janina Meister, MSSc. (janina.meister@uni-tuebingen.de)

Stand: 02.07.2024





Web-Adresse Portal

https://lacarinfo.de

Fächer

Lateinamerika, Karibik und Latino Studies mit Schwerpunkt Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Hauptservices & wichtige Projekte

- Recherche in Fachkatalogen und Discovery System
- Fachdatenbanken
- Erwerbungsservice für Forschungsprojekte
- FID Direktausleihe
- Digitalisierung on Demand
- FID-Blog
- Sprechstunde FIDpresente
- Coffee lectures
- Themenportale
- Expertensuche LACARred
- Pinnwand

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Information der Studierenden und Forschenden über den FID und seine Angebote
- Vermittlung / Organisation von Terminen, bei denen der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies sich präsentieren kann (online oder vor Ort)
- Proaktive Kontaktaufnahme mit dem FID und Feedback zu den Services

Beteiligte Einrichtungen

Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz (Berlin)

www.iai.spk-berlin.de

Kurzprofil

Der Fachinformationsdienst Lateinamerika, Karibik und Latino Studies erwirbt Medien und stellt Informationen für die regionalbezogene Forschung zur Verfügung. Er bietet Kommunikationsplattformen für Wissenschaftler:innen und unterstützt die Vernetzung und Internationalisierung.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Fachdatenbanken, z.B.

- Latin American Anarchist and Labor Periodicals Online
- Latin American Newspapers Series 1 + 2, 1805–1922

Kommunikationskanäle

Blog: https://fid-lateinamerika.de/blog/ Instagram: @ibero.amerikanisches.institut

Twitter/X: @IAI_Bibliothek

Sonstiges

Präsenz auf Fachtagungen mit Informationsstand und Vorträgen Workshops mit Fachwissenschaftler:innen, Early Career Researchers, und Fachreferent:innen

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Peter Altekrüger / Dr. Ulrike Mühlschlegel : fid@iai.spk-berlin.de

Stand: 23.07.2024

Steckbrief: FID Linguistik



Web-Adresse Portal

https://www.linguistik.de/

Fächer

Linguistik, Vgl. Sprachwissenschaft, einzelphilologische Sprachwissenschaften

Hauptservices & wichtige Projekte

- Verbesserung der Sichtbarkeit von Forschungsdaten und ihre Verlinkung zur Forschungsdaten-Literatur
- Erstellung und Weiterentwicklung einer linguistischen Ontologie sowie deren Verlinkung mit anderen relevanten Terminologien
- Einsatz von Linked Open Data zur Verbesserung der Recherche
- Volltextsuche über Open-Access-Publikationen auf Basis semantischer Anreicherung; Entwicklung einer automatischen Verarbeitungspipeline
- FID-Lizenzierung von Forschungsdaten (Sprachkorpora)
- Hosting von Open Access-Zeitschriften
- Erwerbung und Bereitstellung weltweit erscheinender Fachliteratur
- Fokus auf bedrohte Sprachen

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu den FID-Services an Studierende, Lehrende und Forschende
- Einbringen von Anregungen und Bedarfen, die der FID befriedigen sollte

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (Frankfurt am Main)

Kurzprofil

Ziel des FID Linguistik ist die überregionale Informationsversorgung für Studium und Forschung. Das Linguistik-Portal dient dabei als zentrales Nachweisportal für fachspezifische Ressourcen – von gedruckter oder elektronischer Sekundärliteratur, wissenschaftlichen Online-Quellen bis hin zu Forschungsdaten. Die Weiterentwicklung des Portals und seiner Services geschieht unter Einsatz von semantischen Technologien und Linked Open Data.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- English-Corpora.org & Sprachkorpora der European Language Resources Association (ELRA)
- Enhanced Electronic Grammars Online (EEG) & Linguistic Minorities in Europe Online (LME) & Oxford Research Encyclopedia of Linguistics

Kommunikationskanäle

- Lin|gu|is|tik News (https://www.linguistik.de/feed)
- Mail-Verteiler für Fachreferentinnen und Fachreferenten

Sonstiges

Web News: aggregierter Nachrichtendienst linguistischer Fachgesellschaften, linguistischer Blogs, verwandter FID und der Linguist List (https://www.linguistik.de/services/web-news/)

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Heike Renner-Westermann: h.renner-westermann@ub.uni-frankfurt.de

Stand: 27.07.2024

Steckbrief: FID Materials Science



Web-Adresse Portal

https://www.materialsscience.info/

Fächer

- Materialwissenschaften
- Werkstofftechnik

Hauptservices & wichtige Projekte

- Material Hub: Die MatWerk-Rechercheplattform kombiniert Material- und Werkstoffinformationen aus Industrie und Forschung und ermöglicht so eine intuitive und effiziente Recherche
- Materials Map: Überblick über die MatWerk-Forschungsgemeinschaft, ihre Akteure und deren Expertisen und Veröffentlichungen
- Materials Guide: Wegweiser zu externen Fachinformationsquellen
- Anbindung an die Katalogbestände der TIB

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- Bei Schulungen auf die Dienste des FID hinweisen und Nutzende ermutigen, den Fachinformationsdienst ergänzend zu nutzen
- Wenn Forschende einen Bedarf für die Lizenzierung spezifischer Angebote melden, an den FID verweisen

Beteiligte Einrichtungen

- SLUB Dresden
- TIB Hannover

Kurzprofil

Der FID Materials Science unterstützt Forschende aus dem Bereich der Materialwissenschaften und Werkstofftechnik mit bedarfsgerechten Rechercheangeboten. Dabei verfolgt er folgende Ziele:

- Zentraler, standortunabhängiger Zugang zu fachspezifischen Informationen. Diese umfassen u.a. Materialdaten und damit in Verbindung stehende Forschungsergebnisse, Fachinformationen und fachspezifische Literatur.
- Stärkung der Vernetzung innerhalb der Materialforschung und Werkstofftechnik und Ausbau der Sichtbarkeit der Forschenden und ihrer Leistungen in der heterogenen Forschungslandschaft.
- Steigerung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

keine

Kommunikationskanäle

- News im FID-Portal, LinkedIn, Newsletter für den Beirat
- Kontaktformulare, Feedbackbutton

Sonstiges

- · Workshops auf Anfrage
- Alle Services sind ohne Anmeldung nutzbar

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Henriette Wiehl henriette.wiehl@slub-dresden.de; Hoa Nguyen hoa.nguyen@tib.eu; materials-science@slub-dresden.de

Steckbrief: FID Media



Web-Adresse Portal

fid-media.de

Fächer

Kommunikations-, Medien-, Publizistik-, Filmwissenschaft

Hauptservices & wichtige Projekte

- Benutzergesteuerte Erwerbung von E-Books für die KMW
- Neuerscheinungsservice Print mit Lieferung an die Heimatadresse
- Lieferdienst Zeitschriftenartikel und Aufsätze
- · Verfügbarkeitsanzeige für Monografien und Sammelwerke
- Services zum Open-Access-Publizieren
- Viele weitere Services in Vorbereitung

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Schulungen für Studierende am Anfang des Semesters
- Informationsvermittlung zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- Kontakt zum FID Media bei allen Fragen rund um Ressourcen und Zugänglichkeit sowie aktuelle Bedarfe

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Leipzig, Universitätsbibliothek Marburg, Institut für Medienwissenschaft Marburg

Kurzprofil

Der FID Media ist das zentrale Plattform für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Er bietet ein fachspezifisches Rechercheportal und versorgt schnell und effektiv mit Literatur.

Derzeit befindet sich der FID in einer Übergangsphase, in der das FID-Portal adlr.link mit den Services des Fachrepositoriums media/rep/ weiterentwickelt wird.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Pressedatenbanken mit historischen Ausgaben bis zur Nachkriegszeit tw. mit Ganzseiten-PDFs für FAZ, SZ, BILD, FOCUS, Handelsblatt, DER SPIEGEL, Stern, Die Welt, DIE ZEIT u. a.

Arte Campus

Benutzer:innengesteuerte Erwerbung von E-Books

Kommunikationskanäle

Blog, Mailinglist für Fachreferent:innen, X, Newsletter für Nutzende

Sonstiges

- Portal rufus (Rundfunksuche) mit den Produktionsdaten aus dem ZDF-Archiv
- Schulungen und Workshops auf Tagungen, auch auf Anfrage
- Beratung zu Open Access

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Patricia Blume: blume@ub.uni-leipzig.de

Stand: 04.09.2024

Steckbrief: "Montanportal"



Web-Adresse Portal

https://montanportal.com

Fächer

Bergbau und Hüttenwesen, Lagerstättenkunde, Prospektion, Aufbereitung und Recycling sowie Rohstoffwirtschaft

Hauptservices & wichtige Projekte

Die technische Umsetzung erfolgt auf der Grundlage eines Spezialkataloges auf der Basis des freien Discovery-Systems "VuFind". Damit werden fachlich ausgewählte Datenbestände bibliothekarischer Datenbanken, Literatursammlungen von Fachgesellschaften etc. für eine übergreifende Suche zusammengefasst.

Eine thematische Suche erleichtert den Sucheinstieg und verbessert die Vollständigkeit und Treffergenauigkeit der Suche.

Weiterhin wird OA-Publizieren in Kooperation mit dem FID-Geo angeboten.

Weiterhin sind zusätzliche Informationen zu den oben genannten Fachgebieten wie wichtige Societies, Journals, Konferenzen etc. unter "MEDIEN & VERANSTALTUNGEN" aufgeführt.

Weiterhin sind Erwerbungsvorschläge via Webseite möglich.

Das Projekt wurde von der DFG im Zeitraum 2015 – 2023 gefördert.

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

Weiterleiten von Informationen über das Montanportal an Interessierte.

Beteiligte Einrichtungen

UB Freiberg

Kurzprofil

Das Montanportal bündelt Informationen bzw. Literatur verschiedenster Art, so u.a. Berichte, Statistiken, Forschungsergebnisse, Richtlinien und sonstige Veröffentlichungen, und damit einen Einstieg für eine umfassende Informationsrecherche.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen:

keine

Kommunikationskanäle

E-Mail an: info@montanportal.com

Sonstiges

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Entsprechend des Fachgebietes / Fachreferates, Auswahl unter: https://tu-freiberg.de/ub/fachreferate

Stand: 30.07.2024

Steckbrief: FID Mobilitäts- und Verkehrsforschung



Web-Adresse Portal

https://www.fid-move.de/

Fächer

- Verkehrsforschung
- Mobilitätsforschung

Hauptservices & wichtige Projekte

- Recherche
 - Publikationen und Daten im Online-Katalog
 - Forschende und Forschungsthemen im Mobility Compass
- · Zugang zu FID-Lizenzen
- Veröffentlichen im Open Access
 - · Wissenschaftliche Texte
 - Forschungsdaten
- Unterstützung der wiss. Infrastruktur
 - · Mitwirkung an der Entwicklung von Terminologien
 - · Vernetzung von Publikationsinhalten über den ORKG

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu den FID-Services an Lehrende und Forschende
- Einbringen von Anregungen und Bedarfen, z.B. zur Lizenzierung

Beteiligte Einrichtungen

- Sächsische Landesbibliothek Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
- TIB Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek Hannover

Kurzprofil

Der FID move ist mit seinen modernen Werkzeugen und Services zentraler Anlaufpunkt für Forschende in den Bereichen der stark interdisziplinär arbeitenden Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Dabei unterstützt er bei Recherche und Publikation von wissenschaftlichen Inhalten sowie beim Ausbau der eigenen Forschungsnetzwerke.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- Transportation Research Record
- SAE Mobilus
- Handbuch Kommunale Verkehrsplanung

Kommunikationskanäle

- Infomail
- Newsblog auf dem Web-Portal

Sonstiges

- Durchführung von Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen (z.B. Workshops)
- Mitwirkung in Konsortien der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur

Ansprechperson(en) für Fachreferate

- Alle Anliegen gerne an kontakt@fid-move.de
- Weitere Kontaktinformationen auf webis

Stand: 31.07.2024

Steckbrief: FID musiconn



Web-Adresse Portal

musiconn.de

Fächer

Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Musikpsychologie, Musiktheorie, Musikethnologie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Konventioneller Bestandsaufbau, E-Lizenzen, Wunschbuchservice
- musiconn.publish: Open-Access-Fachrepositorium
- musiconn.performance: Datenbank für das Erschließen und Ablegen musikalischer Ereignisdaten aus Forschung und Kulturinstitutionen
- · musiconn.normdatenservice: Unterstützung der Normdatenarbeit von Forschungsprojekten
- musiconn.search: Simultane Suche in aktuell 18 fachrelevanten Datenbanken
- musiconn.scoresearch: OMR basierte Notensuche im Volltext
- musiconn.libretto: Fachportal f
 ür Libretti (in Planung)
- musiconn.audio: Repositorium für Audio- und AV-Inhalte
- Technische Bereitstellung von Fachkatalogen (RISM Catalog und Katalog der RIdIM Arbeitsstelle Deutschland)
- Archivierung von musikwissenschaftlich relevanten Webseiten

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- · Kontakt zu musiconn bei allen Fragen rund um Ressourcen und Zugänglichkeit

Beteiligte Einrichtungen

Bayerische Staatsbibliothek München (BSB)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Kurzprofil

musiconn ist ein zentrales Informationsportal für Musik und Musikwissenschaft und bietet Forschenden einen weitreichenden und schnellen Zugang zu wissenschaftlicher Recherche sowie zu einem reichhaltigen Angebot an Fachinformationen und musikwissenschaftlichen Services. musiconn wird von der BSB München und der SLUB Dresden betreut.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Die FID-Lizenzen umfassen Onlineangebote mit einer hohen Relevanz für die Wissenschaft und Forschung (Spezialdatenbanken, E-Book-Pakete, Streamingdienste), u.a. *JSTOR Complete Music Collection, Oxford Scholarship Online E-Books (Music Collection), medici.tv.* Die Auswahl der Produkte erfolgt in enger Abstimmung mit der Fachcommunity.

Kommunikationskanäle

X, Mastodon, Newsletter

Sonstiges

Schulungen und Workshops auf fachspezifischen Tagungen

Beratungen zu Recherche, Open Access, Forschungsdaten

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Jürgen Diet (BSB): diet@bsb-muenchen.de

Dr. Christian Kämpf (SLUB): christian.kaempf@slub-dresden.de

Stand: 23.07.2024

Steckbrief: FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien



Web-Adresse Portal

www.menalib.de

Fächer

Islamwissenschaft, Islamische Theologie, Christlicher Orient, Arabistik, Semitistik, Iranistik, Turkologie, Armenologie, Kaukasiologie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Printerwerb aus der MENA-Region (fachlich relevante Neuerscheinungen sowie Nutzerwünsche), überwiegend originalschriftliches Material
- Verhandlung von FID-Lizenzen mit Content in den Sprachen der MENA-Region
- OA Repositorium MENAdoc für Green und Diamond OA Veröffentlichungen älterer und aktueller Forschungsliteratur
- OCR Trainingsworkflow (Ground Truth Daten) für rechtslinksläufige Schriften (arabisch, persisch) – Volltexterkennung für MENAdoc-Digitalisate
- Ausbau des Lukida-basierten Discovery-System MENAsearch

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Schulungen von Studierenden und Forschende in Bezug auf die Recherche nach originalschriftlicher Literatur
- Einbindung des FID in Beratungsgespräche von anlaufenden Forschungsprojekten

Beteiligte Einrichtungen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kurzprofil

Als Fachinformationsdienst versorgt der FID Nahost die Wissenschaften des MENA-Bereichs mit Spezialliteratur aus der Region, vorzugsweise in den Originalsprachen. Großer Wert wird dabei auch auf philologisch exakte Katalogisierung mitsamt Originalschrift gelegt.

Es besteht sowohl enger Kontakt zur nationalen, aber auch internationalen Fachcommunity, sowie auch ein stetiger Austausch mit den Fachkolleg*innen anderer deutschsprachiger Orientbibliotheken.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- E-Book-Pakete von Al Manhal (vorwiegend in arab. Sprache)
- E-Journal-Pakete von EastView (Arabisch, iranische Sprachen, Russisch)
- Datenbanken von Adam Matthew (Britisches Archivmaterial zur MENA-Region)

Kommunikationskanäle

X, Webseite, Newsletter für die Nutzenden, Mailinglist für Fachreferent:innen

Sonstiges

- Roadshows
- Beratung zu Open Access und Forschungsdatenmanagement

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Volker Adam: volker.adam@bibliothek.uni-halle.de

Stand: 00.00.2024

Steckbrief: FID-Nordeuropa



Web-Adresse Portal

www.vifanord.de

Fächer

Nordeuropa (N, S SF, DK, FRO, ISL) Geschichte, Philologien, Volkskunde, Politik

Hauptservices & wichtige Projekte

- Erwerbung und Zugriff auf relevante Ressourcen
- Forschungsunterstützung in Projekten
- OA-Repositorium NordDok
- Bestandsunabhängige Wunschdigitalisierung in Kooperation mit nordeuropäischen Bibliotheken
- Normdatenservice
- Forschungsapparat in der Fernleihe (Ausleihe von Teilbeständen an andere Bibliotheken oder Institute)

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Berücksichtigung in Schulungen
- Empfehlung des FID als Kooperationspartner in Projekten, Weitergabe von Wünschen aus der Wissenschaft

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Kiel

Kurzprofil

- Infrastruktur für geisteswissenschaftliche Nordeuropaforschung, "Brücke nach Nordeuropa"
- Zentraler Anlaufpunkt: Portal vifanord mit indexbasierter Suche über relevante Katalogauszüge aus Deutschland und Nordeuropa, Servicebereich und Kommunikationsinfrastruktur für die Forschung.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- · Zeitschriftendatenbanken: Idunn, Artikelsök, Mediearkiv
- Zeitungen: Atekst sowie einzelne Zeitungen

Kommunikationskanäle

- Nordeuropablog, X, Mailingliste
- Besuche auf Veranstaltungen und an Instituten, auch auf Anfrage

Sonstiges

- <u>Biblioteksmøte</u>: Regelmäßiges Treffen mit Nordeuropabibliothekar*innen
- FID- Netzwerk NordOst: Kooperation rund um den Ostseeraum

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Ruth Sindt, sindt@ub.uni-kiel.de

Stand: 26.07.2024

Steckbrief: FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa



Portal

Fächer

osmikon.de

Geistes- und sozialwissenschaftliche Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung exklusive Slawistik

Hauptservices & wichtige Projekte

- Erwerbung und deutschlandweite Bereitstellung von Forschungsliteratur (darunter lizenzierter Datenbanken)
- Metakatalog osmikon.search mit derzeit 35 Datenquellen und spezialisierten Suchfunktionen, z.B. automatischer Transliteration
- Spezialisierte Rechercheangebote: Aufsatzdatenbank ARTOS, Repositorium OstDok mit über 60.000 Open-Access-Titeln, Internetressourcen-Katalog OstNet
- Abonnementdienste für Neuerwerbungen (Neue Bücher und mehr) und Aufsätze/Zeitschrifteninhalte (ARTOS Abo-Service)
- Wunschbuchservice für Anschaffungs-, Digitalisierungs- und Archivierungsvorschläge
- Publikationsservices im Rahmen des Repositoriums OstDok und der Themendossiers auf osmikon sowie für unveröffentlichte Ego-Dokumente
- · Forschungsdatendienst OstData
- Schulungen und persönliche Beratung ("Frag den FID")

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- In der Fachreferatsarbeit das Portal osmikon und FID-Services aktiv vermitteln
- An Befragungen teilnehmen und sie an Forschende weiterleiten
- Kontakt zu FID-Ost bei Spezialfragen rund um Forschungsliteratur und FID-Services aufnehmen
- Vernetzung

Beteiligte Einrichtungen

Bayerische Staatsbibliothek

Kurzprofil

Der FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa unterstützt die geistes- und sozialwissenschaftliche Ost- und Südosteuropaforschung in Deutschland. Seine Serviceangebote bündelt das Forschungsportal osmikon – der weltweit größte Anbieter von Fachinformationen zum östlichen und südöstlichen Europa. Das zentrale Recherchetool osmikon.search bietet über 25 Mio. Datensätze zur Literaturrecherche.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- Periodika-Archive und Quellensammlungen aus und zu Osteuropa (Russland bzw. Sowjetunion, Ukraine, Belarus, Moldawien) und dem Baltikum
- Analysetool: Integrum Social Networks

Kommunikationskanäle

Newsletter, Blog, Mailingliste, X/Twitter, Mastodon

Sonstiges

- Kataloganreicherung zur Verbesserung der Recherche- und Zugriffsmöglichkeiten
- Aufsatzerschließung im Rahmen der Aufsatzdatenbank ARTOS; ab 2025
 Nachweis von Weblogs und Podcasts
- Archivierung und Bereitstellung Open-Access-E-Books
- Retrodigitalisierung

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Gudrun Wirtz (fid-ost@bsb-muenchen.de)

Stand: 22.07.2024

Steckbrief: FID Pharmazie



Web-Adresse Portal

www.pubpharm.de

Fächer

Pharmazie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Rechercheplattform PubPharm: > 60 Mio. Nachweise; MEDLINE-Datenbank, weitere Zeitschriftenartikel, Preprints, klinische Studien, fachspezifische Patente
- PubPharm-Feature Verfügbarkeitsprüfung: Anzeige von Volltextzugriffsmöglichkeiten am jeweiligen Standort
- PubPharm-Tool Struktursuche mit Substruktur- und Ähnlichkeitssuche
- PubPharm-Tool Narrativer Service: präzise Suchen nach Interaktionen / Assoziationen zwischen pharmazeutischen Konzepten (z.B. Wirkstoffen, Erkrankungen, Targets)
- PubPharm-Tool Drug Overviews: automatisch generierte Übersichten zu bioaktiven Molekülen aus der aktuellen Literatur
- Pharmaziespezifisches Repositorium pharmRxiv

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von <u>Informationsmaterialien</u> und Informationen zu neuen FID-Services an Forschende und Lehrende
- Kontakt zum FID Pharmazie bei allen Fragen rund um PubPharm, die FID-Lizenzen und pharmRxiv

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Braunschweig

Institut für Informationssysteme TU Braunschweig

Kurzprofil

Der FID Pharmazie bietet der universitären pharmazeutischen Forschung einen umfassenden Zugang zu pharmazeutischen Informationsressourcen und unterstützt Wissenschaftler:innen durch spezifische und innovative Recherche-Tools.

Zentraler Dienst ist die frei zugängliche, wirkstoffzentrierte Rechercheplattform PubPharm für pharmazeutische Fachliteratur und Informationsressourcen.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Zeitschriften der Verlage Taylor & Francis, Bentham und Editio Cantor

Kommunikationskanäle

Blog, Mastodon, LinkedIn, Rundmailing für Fachcommunity und Fachreferent:innen, PubPharm-Botschafter:innen an den universitären Pharmazie-Standorten

Sonstiges

- PubPharm-Roadshows, auch auf Anfrage
- Forschungsdatenmanagement: Participant im Konsortium NFDI4Chem

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Stefan Wulle (s.wulle@tu-braunschweig.de) und Dr. Christina Draheim (c.draheim@tu-braunschweig.de)

Stand: 02.07.2024

Steckbrief: FID Philosophie



Web-Adresse Portal

philportal.de

Fächer

Philosophie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Literatursuche (>18 Mio. Nachweise)
- Volltextzugriff auf phil. Monographien und Zeitschriften
- Journal Hosting
- PhilFinder (Übersichtsseiten von Autor:innen)
- <u>Digitaler Handapparat</u> (Sammlung digitaler Tools für Lehre und Forschung)

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von Informationen zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- Weiterleitung von Fragen und Anregungen aus der phil. Fachcommunity an das PhilPortal (Feedback zu den Angeboten an das FID-Team).
- Absprache bezüglich Erwerbungen und ggf. Nationallizenzen
- Schulungen für Studierende am Anfang des Semesters (Material stellen wir Ihnen gerne zur für Verfügung. Außerdem unterstützen wir Sie auch bei der Durchführung)

Beteiligte Einrichtungen

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)

Philosophisches Seminar der Universität zu Köln

Cologne Center for eHumanities (CCeH)

Kurzprofil

Das *PhilPortal* ist das zentrale Nachweisportal des FID Philosophie, das möglichst umfassend und auf verschiedenen Wegen den Zugang zu philosophischer Forschungsliteratur bereitstellt.

Darüber hinaus ermöglicht es der neu entwickelte PhilFinder, einen schnellen Einstieg zu Autor:innen zu finden, indem freie Daten (GND, Wikidata, VIAF, etc.) und Metadaten im Portal miteinander verknüpft werden. Zudem bietet der FID eine technische Infrastruktur an, um Journals medienneutral zu veröffentlichen.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Philosophers Index (with full text)

Philosophy Documentation Center

Nomos E-Library

Brill E-Library

Kommunikationskanäle

Mailinglist für Fachreferent:innen, X, Mastodon, LinkedIn, BlueSky, Newsletter für Nutzende

Sonstiges

- Schulungen (auch auf Anfrage)
- Workshops auf Tagungen
- Beratung bei der Neugründung und dem Umzug von OA-Journals

Ansprechperson für Fachreferate

Yannik Hampf: hampf@ub.uni-koeln.de

Stand: 27.06.2024

Steckbrief: FID Politikwissenschaft – Pollux



Web-Adresse Portal

pollux-fid.de

Fächer

Politikwissenschaft

Hauptservices & wichtige Projekte

- Pollux als umfassender Suchraum für politikwissenschaftliche Fachinformationen (und angrenzende Disziplinen): Bücher, Zeitschriften, Aufsätze & Buchkapitel, Forschungsdaten, Blogbeiträge, Open Access Dokumente
- Zugriff auf lizenzierte elektronische Ressourcen für registrierte Nutzer:innen
- Verfügbarkeitsanzeige für Monografien und Sammelwerke
- Neuerscheinungsservice Print mit Lieferung an die Heimatadresse
- Beratung von Forschenden zu Open Access und Forschungsdaten
- Unterstützung bei OA-Zweitveröffentlichungen und bei der Publikation von Forschungsdaten

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe von FID-Services an Studierende und Forschende
- Kontakt zu uns bei Anregungen, Wünschen, Fragen und Kritik

Beteiligte Einrichtungen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Forschungsdatenzentrum Qualiservice

Kurzprofil

Der Fachinformationsdienst (FID) Politikwissenschaft – Pollux hat zum Ziel, Politikwissenschaftler:innen einen überregionalen, fachspezifischen und schnellen Zugriff auf Spezialliteratur und forschungsrelevante Informationen zu ermöglichen.

Die Bedarfe und Interessen der Forschenden stehen bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Angebotes im Mittelpunkt.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Datenbanken: Factiva, Polit-X

E-Books: v.a. Oxford University Press, Taylor & Francis (Routledge)

Oxford Research Encyclopedia International Studies und Politics

Kommunikationskanäle

Newsletter für Nutzende, Mailingliste, Blog-Rubrik im Blog der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW-Blog), Mastodon, X

Sonstiges

Auf unserer Materialseite bieten wir nachnutzbare Materialien für Forschende, Lehrende, Studierende und Fachreferent:innen

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Michael Czolkoß-Hettwer: czolkoss-hettwer@suub.uni-bremen.de

Stand: 00.00.2024

FID Altertumswissenschaften - Steckbrief: Propylaeum



Web-Adresse Portal

www.propylaeum.de

Fächer

Ägyptologie, Alte Geschichte, Alter Orient, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie, Ur- und Frühgeschichte

Hauptservices & wichtige Projekte

- Rechercheangebote (PropylaeumSEARCH, Gnomon Bibliographische Datenbank (GBD), recensio.antiquitatis u. a.)
- Open Access Publikationsservices (Propylaeum-DOK, Propylaeum-eJOURNALS, Propylaeum-eBOOKS, Propylaeum@heiDATA)
- FID-Lizenzen
- Data Space (Meta- und Normdaten, u. a. Linked Open Data)
- Öffentlichkeitsarbeit

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Multiplikatorenfunktion für FID-Services (Servicevermittlung und Bedarfserhebung)
- Zusammenarbeit bei Schulungen, Roadshows, Webinaren etc. mit Zielgruppen vor Ort (Studierende, Lehrende, Forschende); Weitergabe von ÖA-Informationsmaterial
- Kontakt zu Propylaeum bei allen Fragen rund um elektronische Ressourcen und Zugänglichkeit (u. a. lokaler Nachweis von FID-Lizenzen)

Beteiligte Einrichtungen

Bayerische Staatsbibliothek, Universitätsbibliothek Heidelberg

Kurzprofil

Der FID Altertumswissenschaften – Propylaeum dient der wissenschaftlichen Informations- und Literaturversorgung der altertumswissenschaftlichen Fachbereiche inkl. verwandter kleinerer Fächer. Die Schwerpunkte liegen auf der Bereitstellung spezieller Forschungsliteratur (elektronisch und Print), dem elektronischen Publizieren in Open Access, der Recherche inkl. Verfügbarkeitsnachweisen sowie der Verbesserung des altertumswissenschaftlichen Datenraums.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

ProQuest E-Book-Central: PDA Modell mit drei Updates pro Jahr (aktuell bereits über 1.000 Titel)

eHRAF Archaeology Datenbank (sonst keine Lizenz in Deutschland)

Kommunikationskanäle

Blog, X, Facebook, künftig: Mastodon, Bluesky, Mailingliste für Fachreferent:innen

Sonstiges

- Kooperationen mit NFDI4Memory und NFDI4Objects, u.a. zu Speicherung und Nachweis von Forschungsdaten
- Fachspezifische E-Learning-Angebote

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Maria Effinger: Effinger@ub.uni-heidelberg.de
Dr. Philipp Weiß: philipp.weiss@bsb-muenchen.de

Stand: 27.06.2024

Steckbrief: FID Religionswissenschaft





Web-Adresse Portal

relbib.de

Fächer

Religionswissenschaft, religionsbezogene Forschung in anderen Fächern

Hauptservices & wichtige Projekte

- Überregionale Versorgung mit Fachliteratur sowie elektronischen Ressourcen (FID-Lizenzen)
- RelBib: täglich aktualisierte, weltweit frei zugängliche Online-Bibliografie mit zahlreichen Features wie Alerting, Verfügbarkeitsprüfung für Monografien und Zeitschriften, Volltextsuche, Personensuche, Zeit(bereichs)suche etc.; RelBib-Account für personalisierte Features
- Zuverlässige Erschließung von Aufsätzen aus fachrelevanten Zeitschriften und Sammelwerken
- Newsfeedaggregator
- Förderung von Open Access: Zweitveröffentlichungsservice, Selfarchiving, RelBib Open Journals (OJS), Digitalisierung on Demand

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Kommunikation zu Bedarfen bzgl. Spezialliteratur (Lizenzen) mit FID
- Vermittlung von Informationen / Schulungen über FID bzw. FID-Angebote an Fachcommunity vor Ort

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Tübingen

Kurzprofil

Der FID Religionswissenschaft versorgt die Community sowie religionsbezogen forschende Nachbardisziplinen bedarfsorientiert und überregional mit Literatur und weiteren fachrelevanten Informationen.

Im Fokus stehen dabei **RelBib** als umfassende internationale Open-Access-Bibliografie sowie die breite Förderung von frei zugänglichen Volltexten.

In Nachfolge des SSG "Allgemeine und vergleichende Religionswissenschaft" wird der FID Religionswissenschaft seit 2016 an der UB Tübingen betrieben.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- · World Religion Database (zeitlich befristete Nationallizenz)
- Jewish Life in America, c1654-1954 (Nationallizenz)
- Handbuch der Religionen (Community-Lizenz)
- ProQuest Ebook PDA "Religionswissenschaft" (Community-Lizenz) ab Quartal 4/2024

Kommunikationskanäle

RelBib-Portal ("Aktuelles in eigener Sache"), Mailingliste der Fachcommunity, Mailverteiler für Fachreferent:innen, X (ehemals Twitter), Mastodon

Sonstiges

- Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen (Stände, Präsentationen)
- Roadshows, Schulungen (online und in Präsenz): proaktiv und auf Anfrage
- Kooperation mit Spezialsammlungen (z. B. Archiv des REMID e.V.)

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Mareike Heinritz, M.A., M.A. LIS: m.heinritz@uni-tuebingen.de

Stand: 15.07.2024

Steckbrief: FID Romanistik



Web-Adresse Portal

fid-romanistik.de

Fächer

Allg. Romanistik, Frankoromanistik, Hispanistik und Lusitanistik der Iberischen Halbinsel, Italianistik, Katalanistik, u. a. – Sprach-, Literatur-, Kultur-, Medien- und Übersetzungswissenschaft, Fachdidaktik

Kurzprofil

Der Fachinformationsdienst Romanistik versorgt Romanistinnen und Romanisten in ganz Deutschland mit Spezialliteratur und forschungsrelevanten Informationen und unterstützt zu den Themen Forschungsdaten und Open Access.

Hauptservices & wichtige Projekte

- Überregionale Bereitstellung von Fachliteratur in elektronischer und gedruckter Form
- FID-Suchportal, das eine einheitliche Recherche über fachspezifische Kataloge und Datenbanken bietet
- Fachspezifische Angebote in folgenden Bereichen:
 - · Rechercheunterstützung
 - Forschungsdatenmanagement
 - · Open-Access-Publizieren inkl. OA-Repositorium

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Volltext-Datenbanken des ARTFL-Projekts

E-Books (wissenschaftliche Literatur und Primärwerke): Iberoamericana Verlag Vervuert, Numérique Prémium, Textes littéraires français)

Romanistische Zeitschriften: CAIRN, MUSE, Torrossa)

Beantragt: Arte Campus

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Vorstellung des FID in Infoveranstaltungen zur Romanistik (Infomaterial)
- Weitergabe von Informationen zu neuen FID-Services an Lehrende und Forschende
- Weiterleitung von Anschaffungsvorschlägen für ausleihbare Medien und FID-Lizenzen an FID

Kommunikationskanäle

Blog, romanistik.de, Mastodon, X, Facebook, Mail

Sonstiges

- Tutorials zu Recherche und Forschungsdaten
- Themenbezogene Workshops

Beteiligte Einrichtungen

- · Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
- Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Ansprechperson(en) für Fachreferate

- Dr. Doris Grüter: doris.grueter@ulb.uni-bonn.de (Fra, Ita, Okz, Rät, Sard)
- Markus Trapp: markus.trapp@sub.uni-hamburg.de (Spa, Por, Kat, Galic)

Stand: 05.07.2024

Steckbrief: FID Slawistik



Web-Adresse Portal

https://slavistik-portal.de/

Fächer

Sprach-, Literatur-, Übersetzungs-, Kulturwissenschaft, Ethnologie, Fachdidaktik

Hauptservices & wichtige Projekte

- Ausbau der elektronischen und gedruckten Quellenbasis, parallele Suche über mehr als 6 Mio. Datensätze
- Neuerwerbungsdienste für Monografien und Zeitschriftenaufsätze
- Mehrsprachiges historisches Wörterbuch der slawischen Sprachen MultiSlavDict
- Textkorpus für Kirchenslavica (Transkribus)
- Open Access-Repositorium SlavDok
- Übersetzungsdatenbank slawischsprachiger literarischer Werke ins Deutsche SLAW DE

Das wünscht sich der FID von Fachreferent: innen

- mehr Vernetzung mit dem FID
- aktives Werben für die FID-Angebote und Feedback kommunizieren
- Wünsche und Vorschläge für neue Services an den FID weitergeben

Beteiligte Einrichtungen

Staatsbibliothek zu Berlin PK

Kurzprofil

Der FID Slawistik richtet sich an alle, die auf den Gebieten der Slawistik im Allgemeinen, der Westslawistik, Ostslawistik, Südslawistik und auch interdisziplinär forschen, lehren und lernen.

Das *Slavistik-Portal* ist eine zentrale Anlaufstelle für Fachrecherche und das zentrale Nachweisportal des FID.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- UDB-EDU Volltextdatenbank von ca. 100 wissenschaftlichen und literarischen Zeitschriften aus Russland ("tolstye žurnaly")
- Universitetskaja biblioteka online ca. 70.000 E-Books aus Russland

Kommunikationskanäle

Mailingliste des Slavistik Portals, Verband der deutschen Slavistik - SlavList, ABDOS-Liste, SBB-Blog

Sonstiges

- Kooperationen u.a. mit FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (BSB), mit Slovanská knihovna ČR (Prag), Narodna biblioteka Srbije (Belgrad)
- Schulungen, Workshops, (Ein)führungen für Studierende und Wissenschaftler
- Beratung zu Open Access
- Slavistik-Portal Lab(oratory) mit Widgets zu Transliterationen, Spracherkennung u.a.

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Olaf Hamann <u>olaf.hamann@sbb.spk-berlin.de</u>, Dr. Vladimir Neumann vladimir.neumann@sbb.spk-berlin.de

Stand: 31.07.2024

Steckbrief: FID Soziologie



Web-Adresse Portal

sociohub-fid.de

Fächer

Soziologie und Sozialwissenschaften

Hauptservices & wichtige Projekte

- Kollaboratives Arbeiten in Gruppen und effiziente Organisation durch die Nutzung von Dokumentmanager, Videos, Kalender, Aufgabenverwaltung, Wiki, Umfragen, Abstimmungen und Wahlen
- Gestaltung eines individuelles Profils mit einer ORCID-Verknüpfung und das Teilen von Publikationen, Forschungsprojekten und Präregistrierungen von Forschungsvorhaben
- Bereitstellung von Informationen über das Publizieren von quantitativen und qualitativen Daten
- Hosting von Open Access-Zeitschriften
- Recherche von fachspezifischer Literatur, Open-Access-Volltexten, Forschungsdaten, Gruppen und Personen
- Beratung durch das SocioHub-Team
- Austausch und Vernetzung mit der SocioHub-Community

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Enger und regelmäßiger Austausch
- Aktive Weitergabe von Informationen zu den FID-Services an Lehrende und Forschende
- Einreichung von Vorschlägen und Wünschen zur Gestaltung von Fortbildungen
- Unterstützung bei der Evaluierung und Verbesserung der FID-Services

Beteiligte Einrichtungen

- Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)
- GESIS Leibniz Institut für Sozialwissenschaften
- Qualiservice

Kurzprofil

Der FID Soziologie zielt darauf ab, die wissenschaftliche Informationsversorgung zu verbessern und die Forschungskommunikation innerhalb der Soziologie zu fördern. SocioHub, das Portal des FID Soziologie, konzentriert sich auf drei Hauptbereiche: Kollaboration, Open Science und Forschungsdatenmanagement. Es ist speziell auf die Bedürfnisse von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Soziologie und Sozialwissenschaften abgestimmt und steht allen fachlich Interessierten zur Verfügung.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

Kommunikationskanäle

SocioHub, Gruppe <u>Fachreferatsarbeit SoWi</u>, Mailingliste für Fachreferent:innen

Sonstiges

Alle auf Basis von HumHub entwickelten Module stehen anderen Fachinformationsdiensten uneingeschränkt zur Nachnutzung zur Verfügung, um den Aufbau eigener Kollaborationsportale zu unterstützen.

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Maike Lang: <u>lang@ub.uni-koeln.de</u> Yannik Hampf: <u>hampf@ub.uni-koeln.de</u>

Stand: 29.07.2024

Steckbrief: FID4SA FID Südasien



Web-Adresse Portal

https://www.fid4sa.de/

Fächer

Region: Südasien

Fächercluster vornehmlich Geistes- und Sozialwissenschaften

Hauptservices & wichtige Projekte

- Open Access Publikationsservices (Heidelberg Asian Studies Publishing (HASP), FID4SA-Repository, FID4SA@heiDATA)
- Bild- und Objektdatenbank
- FID-Lizenzen
- OCR für südasiatische Schriften, Ground Truth Datenarchiv für asiatische Schriften
- Öffentlichkeitsarbeit

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Multiplikatorenfunktion f
 ür FID-Services (Servicevermittlung und Bedarfserhebung)
- Zusammenarbeit bei Schulungen, Roadshows, Webinaren etc. mit Zielgruppen vor Ort (Studierende, Lehrende, Forschende); Weitergabe von ÖA-Informationsmaterial
- · Kontakt zu FID4SA bei allen Fragen rund um elektronische Ressourcen und Zugänglichkeit

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Heidelberg, Südasien-Institut der Universität Heidelberg

Kurzprofil

Der FID4SA richtet sich mit seinem Angebot an die transdisziplinäre Südasien-Forschung. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören die überregionale Bereitstellung von Forschungsliteratur per Fernleihe, das elektronische Publizieren im Open Access sowie die Digitalisierung und Präsentation forschungsrelevanter Bestände. Alle Angebote sind über das Portal des FID4SA zugänglich.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- E-Book Sammlungen verschiedener Wissenschaftsverlage (ca. 300 Titel)
- Foreign Offices Files for India, Pakistan and Afghanistan, 1947-1980
- Power and Preachers: India under colonial rule
- Brill's Encyclopedia of Sikhism / ... Buddhism / ... Jainism

Kommunikationskanäle

Blog, X (Twitter), Arbeitskreis Südasienbibliotheken

Sonstiges

- Partner im FID Netzwerk Asien
- Kooperation mit NFDI Text+ zur Bereitstellung von OCR Dateien in Text+ Suchraum
- Video-Tutorials (im Aufbau)

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Nicole Merkel-Hilf: merkel@ub.uni-heidelberg.de

Stand: 00.00.2024

Steckbrief: FID Theologie



Web-Adresse Portal

https://ixtheo.de/

Fächer

Theologie

Hauptservices & wichtige Projekte

- Überregionale Versorgung mit Fachliteratur sowie elektronischen Ressourcen (FID-Lizenzen)
- **IxTheo**: täglich aktualisierte Bibliografie mit zahlreichen Features wie Alerting, Verfügbarkeitsprüfung für Monografien und Aufsätze, Volltextsuche, Personenseiten, Bibelstellensuche, Zeitbereichssuche etc.
- Personalisierter IxTheo-Account f
 ür Nutzende
- Blog- und Podcast Feedaggregator
- Förderung von Open Access: Zweitveröffentlichungsservice, Selfarchiving, IxTheo Open Journals (OJS); Digitalisierung on Demand

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Kommunikation zu Bedarfen bzgl. Spezialliteratur (Lizenzen) mit FID
- Vermittlung von Informationen / Schulungen über FID bzw. FID-Angebote an Fachcommunity vor Ort

Beteiligte Einrichtungen

Universitätsbibliothek Tübingen

Kooperationsparter in Innsbruck, Lausanne, Münster und Würzburg

Kurzprofil

Der FID Theologie versorgt die theologische Community bedarfsorientiert und überregional mit Literatur und weiteren fachrelevanten Informationen.

Im Fokus stehen dabei die zentrale Datenbank **IxTheo** als umfassende internationale Open-Access-Bibliografie sowie die breite Förderung von frei zugänglichen Volltexten.

In Nachfolge des Sondersammelgebietes "Theologie" wird der FID Theologie seit 2015 an der Universitätsbibliothek Tübingen betrieben.

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- Gregory of Nyssa Online (Nationallizenz)
- Coptic Gnostic Library Online (Nationallizenz)
- ProQuest Ebook PDA "Theologie" (Community-Lizenz) ab Q4/2024

Kommunikationskanäle

IxTheo-Portal, Mailverteiler für Fachreferent*innen, BlueSky, Mastodon, X (ehemals Twitter)

Sonstiges

- Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen (Stände, Präsentationen)
- Roadshows, Schulungen (online und in Präsenz): proaktiv und auf Anfrage
- Kooperation mit Spezialsammlungen (z. B. Princeton Theological Commons)

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Dr. Martin Faßnacht (martin.fassnacht@uni-tuebingen.de)

Stand: 15.07.2024

Steckbrief: ZB MED – Zentrale Fachbibliothek für Lebenswissenschaften



Web-Adresse Portal

www.zbmed.de

Fächer

Medizin, Umwelt, Ernährung, Agrar

Hauptservices & wichtige Projekte

- Informationsversorgung durch Fernzugriff https://fernzugriff.zbmed.de/
- Livivo Informationsportal Lebenswissenschaften www.livivo.de
- Publikationsberatung und dienste www.publisso.de
- Retrodigitalisierung / Archivierung
- Dokumentlieferung per Subito und Fernleihe

Das wünscht sich der FID von Fachreferent:innen

- Weitergabe des ZB MED Angebots, besonders Fernzugriff und Publikationsplattform

Beteiligte Einrichtungen

Kurzprofil

ZB MED ist als zentrale Informationsinfrastruktureinrichtung in der Informationsversorgung für die Lebenswissenschaften aktiv. Weitere Tätigkeitsfelder sind Datenanalyse, Datenmanagement und die Bereitstellung von Publikationsinfrastruktur.

Sie bietet überregionale Informations- und Literaturversorgung durch zielgruppenspezifische Beschaffung, Erschließung, Archivierung und Bereitstellung von in- und ausländischer Literatur sowie von sonstigen analogen und digitalen Informationsmedien

Auswahl besonderer FID-Lizenzen

- -ca. 6500 lebenswissenschaftliche Zeitschriften im Alleinbesitz (Print und/oder elektronisch)
- Benutzer:innengesteuerte Erwerbung von E-Books

Kommunikationskanäle

Blog, Newsletter, Social Media

Sonstiges

Standorte in Köln, Bonn und Königswinter

Ansprechperson(en) für Fachreferate

Petra Labriga, Leitung Lizenz- und Bestandsmanagement, $\underline{labriga@zbmed.de}$